

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 17.01.2019

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 17.01.2019

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens**· **1.1 Produktidentifikator**· **Handelsname:** **Frontex**· **Artikelnummer:** 12385· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Herbizid· **1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**· **Hersteller/Lieferant:**

Leu &amp; Gygax AG

Fellstrasse 1

CH-5413 Birmenstorf

· **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Produktsicherheit

Telefon 056 201 45 45

e-mail: [stucki@leugygax.ch](mailto:stucki@leugygax.ch)

während Bürozeiten

· **1.4 Notrufnummer:** Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum, Telefon 145**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**· **2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung**· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

· **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG** Entfällt.· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

· **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 17.01.2019

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 17.01.2019

**Handelsname: Frontex**

(Fortsetzung von Seite 1)

**Gefahrenpiktogramme**


GHS07 GHS09

**Signalwort Achtung**
**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
*S-Metolachlor*
**Gefahrenhinweise**
*H319 Verursacht schwere Augenreizung.*
*H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.*
*H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.*
**Sicherheitshinweise**
*P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.*
*P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.*
*P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.*
*P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.*
*P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.*
*P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.*
**Zusätzliche Angaben:**
*SPe 2 Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2) ausbringen.*
*SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.*
*EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.*
**2.3 Sonstige Gefahren**
**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**3.2 Zubereitungen**
**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 87392-12-9	<i>S-Metolachlor</i> ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; ⚠ Skin Sens. 1, H317	≥70-<90%
CAS: 99734-09-5	<i>Polyarylphenol, ethoxyliert</i> Aquatic Chronic 3, H412	≥2,5-<10%
CAS: 26264-06-2 EINECS: 247-257-8	<i>Calciumdodecylbenzolsulfonat</i> ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 3, H412	≥3-<5%
CAS: 78-83-1 EINECS: 201-148-0	<i>Butanol</i> ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335-H336	≥1-<3%

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 17.01.2019

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 17.01.2019

**Handelsname: Frontex**

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 64742-94-5

Solvent-Naphtha

≥1-&lt;2,5%

EINECS: 265-198-5

☠ Asp. Tox. 1, H304; ☠ Aquatic Chronic 2, H411

**· Zusätzliche Hinweise:***Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.***ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****· Allgemeine Hinweise:***Bitte halten Sie das Gefäß, die Etikette oder das Sicherheitsdatenblatt bereit, wenn das Toxikologische Informationszentrum oder einen Arzt anrufen, oder wenn Sie einen Arzt zu einer Behandlung aufsuchen.***· Nach Einatmen:***Betroffene Person an die frische Luft bringen.**Frischluftezufuhr. Bei Atembeschwerden: künstliche Beatmung. Ärztliche Hilfe holen**Betroffenen warm und ruhig lagern.**Sofort das GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.***· Nach Hautkontakt:***Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.**Sofort mit viel Wasser abwaschen.**Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.**Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.***· Nach Augenkontakt:***Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.**Kontaktlinsen entfernen.**Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.***· Nach Verschlucken:***Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.**Wegen des Gehalts an Petroleumdestillaten und/oder aromatischen Lösemitteln kein Erbrechen herbeiführen.***· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.***· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung***Es gibt kein spezifisches Antidot.**Symptomatische Behandlung.**Wegen des Gehalts an Petroleumdestillaten und/oder aromatischen Lösemitteln kein Erbrechen herbeiführen.***ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****· 5.1 Löschmittel****· Geeignete Löschmittel:***Falls kleines Feuer: Trockenlöschmittel, Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum oder Kohlendioxid.**Bei grossem Brand: Schaum oder Sprühwasser*

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 17.01.2019

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 17.01.2019

**Handelsname: Frontex**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**  
Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**  
Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält, bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10).  
Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben**  
Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.  
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Persönliche Schutzkleidung tragen. (siehe Kapitel 8)
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.  
Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser und Grundwasser gelangen lassen.  
Bei Verunreinigung von Gewässern oder Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).  
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.  
Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden.  
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Bei der Arbeit mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen siehe unter Abschnitt 8.  
Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 17.01.2019

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 17.01.2019

**Handelsname: Frontex**

(Fortsetzung von Seite 4)

**· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****· Lagerung:****· Anforderung an Lagerräume und Behälter:***Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.**In Originalbehältern belassen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. In trockener, gut gelüfteter Umgebung lagern.**Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.***· Zusammenlagerungshinweise:** *Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.***· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** *Keine.***· 7.3 Spezifische Endanwendungen***In Bezug auf die richtige und sichere Verwendung dieses Produkts, siehe bitte die Zulassungsbedingungen auf dem Produktetikett.***ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****· Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:***Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.***· 8.1 Zu überwachende Parameter****· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****78-83-1 Butanol**

MAK	Kurzzeitwert: 150 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup>
	Langzeitwert: 150 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup>
	SSc;

**· Zusätzliche Hinweise:** *Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.***· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****· Persönliche Schutzausrüstung:****· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:***Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.***· Atemschutz:***Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.**Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.***· Handschutz:***Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrikautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm), u.a.**Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.**Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.*

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 17.01.2019

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 17.01.2019

**Handelsname: Frontex**

(Fortsetzung von Seite 5)

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:** Augenschutz ist gewöhnlich nicht erforderlich.

· **Körperschutz:**



Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub).

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Undurchlässige Schutzkleidung

**ABSCHNITT 9: Aggregatzustand**

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	hellgelb - dunkelbraun
<b>Geruch:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.

· **pH-Wert:** 4-8 (1 % w/v)

· **Schmelzpunkt:** Nicht bestimmt.

· **Siedebeginn und Siedebereich:** Nicht bestimmt.

· **Flammpunkt:** 81 °C (Method: Pensky-Martens)

· **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

· **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

· **Selbstentzündungstemperatur:** 425 °C

· **Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Explosionsgrenzen:**

**Untere:** Nicht bestimmt.

**Obere:** Nicht bestimmt.

· **Oxidierende Eigenschaften:** Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

· **Dichte:** 1,11 g/cm<sup>3</sup>

· **Oberflächenspannung bei 20 °C** 32,1 mN/m (1 %)

· **Relative Dichte** Nicht bestimmt

· **Dampfdichte** Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 7)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 17.01.2019

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 17.01.2019

**Handelsname: Frontex**

(Fortsetzung von Seite 6)

- |  |  |
|--|--|
| · <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>               | Nicht bestimmt.                                    |
| · <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b> | Emulgierbar  |
| · <b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:</b> | Nicht bestimmt.                                    |
| · <b>Viskosität:</b>                               |  |
| <b>Dynamisch:</b>                                  | bei 20 °C: 128 mPas<br>bei 40 °C: 36.6 mPas        |
| · <b>9.2 Sonstige Angaben</b>                      | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Stabil unter normalen Bedingungen.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäsem Umgang.  
Durch Gebrauch oder unbeabsichtigte Freisetzung ist die Bildung entzündlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**  
Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:  
Verschlucken  
Einatmung  
Hautkontakt  
Augenkontakt

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	3.937 mg/kg (Ratte) (male rat)
		2.149 mg/kg (Ratte) (female rat)
Dermal	LD50	>2.020 mg/kg (Kaninchen) (male and female rabbits)
Inhalativ	LC50	>5,09 mg/l (Ratte) (4 h) (male and female rats))

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Kaninchen: keine Hautreizung
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Verursacht schwere Augenreizung.

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 17.01.2019

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 17.01.2019

**Handelsname: Frontex**

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** kann bei Verschlucken oder Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### · 12.1 Toxizität

##### · Umwelt-Toxizität:

Fish toxicity LC50	8,8 mg/l ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> ) (96 h)
Aquatic Invertebrates EC50	28 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> ) (48 h)
Aquatic plants EC50	0,09 mg/l ( <i>pseudokirchneriella subcapitata</i> ) (96 h)

#### · 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar.

Stabilität im Wasser: Abbau-Halbwertszeit: 53-147 d (S-Metolachlor)

Produkt ist nicht persistent.

#### · 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient (n-octanol/Wasser) Log Pow:

3.05 (25 °C) (S-Metolachlor)

#### · 12.4 Mobilität im Boden

Mässig mobil in Böden (S-Metalochlor)

Stabilität im Boden: Zerstreungszeit: 12-46 d (S-Metalochlor)

Prozentsatz der Zerstreung: 50 % (DT50)

Produkt ist nicht persistent.

#### · Weitere ökologische Hinweise:

 · **Allgemeine Hinweise:** Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

 · **PBT:** Nicht anwendbar.

 · **vPvB:** Nicht anwendbar.

 · **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

##### · Empfehlung:

Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.

Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

(Fortsetzung auf Seite 9)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 17.01.2019

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 17.01.2019

**Handelsname: Frontex**

(Fortsetzung von Seite 8)

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
siehe unten

**· Abfallschlüsselnummer:**

02 01 08 S Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

**· Ungereinigte Verpackungen:**
**· Empfehlung:**

Leere Gebinde gründlich reinigen und der Kehrrichtabfuhr mitgeben.

Reste von Pflanzenbehandlungsmitteln zur Entsorgung einer Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben.

Leere Behälter nicht wiederverwenden.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**· 14.1 UN-Nummer**
**· ADR, IMDG, IATA**

UN3082

**· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
**· ADR**

 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF,  
FLÜSSIG, N.A.G. (S-Metolachlor)

**· IMDG**

 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS  
SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (S-metolachlor),  
MARINE POLLUTANT

**· IATA**

 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS  
SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (S-metolachlor)

**· 14.3 Transportgefahrenklassen**
**· ADR**

**· Klasse**

 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und  
Gegenstände

**· Gefahrzettel**

9

**· 14.4 Verpackungsgruppe**
**· ADR**

III

**· 14.5 Umweltgefahren:**
**· Marine pollutant:**

Ja

**· Besondere Kennzeichnung (ADR):**

Symbol (Fisch und Baum)

**· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den  
Verwender**

 Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und  
Gegenstände

**· Kehler-Zahl:**

90

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 17.01.2019

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 17.01.2019

**Handelsname: Frontex**

(Fortsetzung von Seite 9)

· <b>EMS-Nummer:</b>	F-A,S-F
· <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	
· <b>ADR</b>	
· <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	5L
· <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
· <b>Beförderungskategorie</b>	3
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (S-METOLACHLOR), 9, III

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Seveso-Kategorie E1** E1 Gewässergefährdend
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 5 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 20 t
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2)  
Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 17.01.2019

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 17.01.2019

**Handelsname: Frontex**

(Fortsetzung von Seite 10)

*H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.**H315 Verursacht Hautreizungen.**H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.**H318 Verursacht schwere Augenschäden.**H335 Kann die Atemwege reizen.**H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.**H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.**H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.**H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.**H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.***· Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit**· Ansprechpartner:****· Abkürzungen und Akronyme:***ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)**IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods**IATA: International Air Transport Association**GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals**EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances**ELINCS: European List of Notified Chemical Substances**CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)**LC50: Lethal concentration, 50 percent**LD50: Lethal dose, 50 percent**PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic**vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative**NOEC: No Observed Effect level Concentration**LOEC: Lowest Observed Effect Concentration**ErC<sub>50</sub>: EC<sub>50</sub> in terms of reduction of growth rate**EC<sub>50</sub>: half maximal effective concentration**Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3**Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2**Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1**Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2**Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1**STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3**Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1**Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1**Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1**Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2**Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3*